

Hundebesitzer

Beitrag von „meike“ vom 8. November 2008 18:18

Ich sehe das absolut nicht so wie Powerflower. Natürlich sind Hunde Rudeltiere, aber wenn sie vor der Schule ordentlich ausgepowert werden und man dann vielleicht einen Kauknochen, Spielzeug etc. da lässt, sind so ca. 5-6 Stunden alleine bleiben schon in Ordnung. Wobei ich sagen muss, ich habe mir einen zweiten Hund angeschafft, damit der erste nicht alleine ist. Aber es ging die ersten zwei Jahre auch mit einem Hund. Wir haben nach dem Morgenspaziergang immer das Futter in der Wohnung verteilt, so war sie erstmal beschäftigt mit suchen und fressen. Danach war sie so müde, dass sie genüsslich geschlafen hat. Und auch jetzt zu zweit verschlafen sie meist den Vormittag (webcam). Meiner Meinung nach brauchen Hunde auch mal ihre Ruhe. Sie suchen sich auch wenn ich nachmittags da bin, nach unserem ausgiebigen Nachmittagsspaziergang oft ein ruhiges Plätzchen zum Schlafen. Also - wenn man den Hund langsam daran gewöhnt, d.h. mit 5 Minuten allein anfängt und dann langsam steigert, geht das schon. Du solltest den Hund am besten in den Sommerferien anschaffen, so haben wir es gemacht. Danach hatte mein Mann nochmal 2 Wochen Urlaub, somit hatten wir 8 Wochen für Stubenreinheit/Alleinseintraining. Nochmal, wenn der Hund ansonsten ausgelastet ist (auch geistig), sprich Hundeschule, Agility, Dummy etc. kann man als Halbtagsarbeitender durchaus einen Hund halten.

Meine Meinung - Meike